



Der Herdwächter: Intelligente Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Der Herdwächter ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel zur Vermeidung von Brandgefahren durch unbeaufsichtigtes Kochen.

Schutz vor Küchenbränden durch intelligente Technik

Der Herdwächter ist ein Gerät, das aus einem Sensor und einem Steuergerät besteht. Er wird fest am Herd installiert und erkennt gefährliche Situationen wie Überhitzung, Rauchentwicklung oder langes unbeaufsichtigtes Kochen.

- Schützt vor Wohnungsbränden, besonders bei Demenz oder kognitiven Einschränkungen
- Erkennt automatisch Gefahrensituationen und schaltet den Herd bei Bedarf mit Signallton ab
- Fördert längeres, selbstständiges Wohnen
- Entlastet Angehörige und pflegebedürftige Personen



Tipp: Nutzen Sie die kostenlose und neutrale Wohnberatung.



lk-wohnberatung.nrw

Herdwächter als Pflegehilfsmittel: Die Voraussetzungen

Der Herdwächter ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis gelistet und wird unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse finanziert.



© INDEXA GmbH®

- Für Haushalte mit pflegebedürftigen Personen ab Pflegegrad 1
- Die Pflege erfolgt überwiegend zuhause, in WGs oder betreutem Wohnen
- Der Herdwächter muss die Pflege erleichtern, Beschwerden lindern oder die Selbstständigkeit fördern



Welche Personen profitieren besonders von einem Herdwächter?

- Pflegebedürftige Menschen mit beginnender Demenz oder Gedächtnisstörungen
- Ältere Menschen, die trotz Einschränkungen selbstständig wohnen möchten
- Alleinlebende Pflegebedürftige mit eingeschränkter Reaktionsfähigkeit
- Angehörige, die entlastet werden

Antragsstellung und Finanzierung bei der Pflegekasse - So gehen Sie vor:

- ✓ Suchen Sie sich Unterstützung bei der Wohnberatung
- ✓ Sie benötigen eine ärztliche Verordnung oder eine Empfehlung von einer Pflegefachkraft
- ✓ Kostenvoranschlag und Installation des Herdwächters muss ein Elektriker übernehmen (Starkstrom)
- ✓ Beantragen Sie das Pflegehilfsmittel bei der Pflegekasse
- ✓ Warten Sie die schriftliche Genehmigung Ihrer Pflegekasse vor der Anschaffung und Beauftragung ab

Für welche Menschen ist der Herdwächter nicht ratsam?

- Menschen mit stark fortgeschrittener Demenz
- Pflegebedürftige mit stark eingeschränkter Mobilität
- für Haushalte mit Gasherd

Fazit:

Technischer Helfer mit großer Wirkung im Pflegealltag.

- Der Herdwächter schützt zuverlässig vor Brandgefahren im Haushalt
- Er erleichtert das selbstständige Wohnen trotz Pflegebedürftigkeit
- Pflegepersonen und Angehörige werden entlastet
- Die Kosten können im Rahmen der Pflegehilfsmittelversorgung übernommen werden
- Baumaßnahme erst nach Genehmigung der Pflegekasse beginnen
- Nutzen Sie die kostenlose und neutrale Pflege- oder Wohnberatung

Eigenschaften und Anforderungen an einen Herdwächter

Hinweis: Aufgelistet sind Produkte aus dem Pflegehilfsmittelverzeichnis PG 52

Produkt	SGK5010 INDEXA®
Stromversorgung	Netzbetrieb, teils mit Akku-Backup
Installation	Fest am Herd oder an der Wand
Kompatibilität	Für Elektroherde geeignet
Sensorik	Erkennung von Hitze & Rauch



Zu den im Pflegehilfsmittelverzeichnis gelisteten Herdwächter.



rehadat-gkv.de